

**5 Vorwort von Michael Konrad**

**6 Einleitung**

**8 Eine Entwicklungsgeschichte:  
Das Ehepaar Rauch bei Familie Grothe**

**11 Betreutes Leben in Familien –  
Chancen und Risiken der Familienpflege**

**11 Psychiatrische Familienpflege in Deutschland  
– ein kurzer historischer Abriss**

**16 Psychiatrie und Familie zwischen  
Abwertung und Idealisierung**

**20 Von den Schwierigkeiten einer ange-  
messenen Sprache in der Familienpflege**

**24 Über die Zukunft familialer Strukturen**

**24 Gelassene und pessimistische Zukunfts-  
einschätzungen**

**27 Rahmenbedingungen für den Aufbau  
des Betreuten Lebens in Familien**

**27 Gesundheits- und sozialpolitische  
Zielvorstellungen**

**30 Hilfeplanung für Menschen  
mit Behinderungen**

**31 Sozialrechtlicher und finanzieller Rahmen**

**35 Beteiligte Akteure: Interessen, Motive,  
Haltungen**

**36 Vermittlung des Konzepts in der Region**

**39 Organisation des Bausteins und  
betriebswirtschaftliche Perspektive**

**41 Zusammenfassung der Rahmenbedingungen**

- 43 Das Gesundheits- und Krankheitsverständnis in der Familienpflege**
- 43 Die Hartnäckigkeit der pathogenetischen Perspektive**
- 45 Die Integrationskraft der salutogenetischen Perspektive**
- 46 Subjektive Gesundheits- und Krankheitstheorien in Familien**
- 48 Salutogenese in der Familienpflege**
- 49 Normaler Alltag, Integration und Partizipation – Konzepte der Familienpflege**
- 49 Der Alltag in Familien als EntwicklungsChance**
- 51 Entwicklungen und Veränderungen bei den Bewohnern**
- 53 Normalität und Normalisierung**
- 53 Integration: Chancen und Begrenzungen**
- 54 Erfolge und »Gewinne« der Gastfamilien**
- 56 Familienpflege als Laienhilfe**
- 57 Emotionale und soziale Kompetenzen der Gastfamilien**
- 58 Familien als Lernort**
- 59 Die Gastfamilien**
- 59 Was zeichnet geeignete Gastfamilien aus?**
- 59 Wie findet man die Gastfamilien?**
- 60 Das Vorgehen bei der Auswahl von Gastfamilien**
- 61 Die Auswahl von Gastfamilien: worauf muss man achten?**
- 62 Voraussetzungen bei Gastfamilien**
- 66 Motive und Erwartungen der Gastfamilien**

**69 Die Bewohner**

**69 Welche Bewohner sind für die Familienpflege geeignet?**

**70 Motive der Bewohner**

**71 Unterschiedliche Zielgruppen**

**75 Die Aufgaben des Teams**

**75 Öffentlichkeitsarbeit**

**75 Aufbau von Kooperationsstrukturen**

**77 Klientenbezogene Aufgaben**

**85 Gastfamilien und Bewohner**

**85 Die Begleitung der Gastfamilien**

**87 Stärkung der Beziehungsfähigkeit und Beziehungsbalancierung**

**88 Empowerment und Vernetzung**

**89 Nutzung von Entlastungsmöglichkeiten**

**89 Sicherung einer angemessenen Selbstsorge**

**91 Typische Phasen im Zusammenleben und die Aufgaben des Teams**

**91 Probewohnen**

**92 Eingewöhnungszeit**

**93 Krankheitsepisoden und Krisensituationen**

**94 Fremdes und unverständliches Verhalten**

**96 Den Alltag im Zusammenleben begleiten**

**99 Die Begleitung der Bewohner**

**99 Integration und Entwicklung**

**100 Festigung der Identität durch Biografiearbeit**

**101 Advokatorisches Engagement**

**103 Fachlichkeit in der Familienpflege****106 Persönliche und fachliche Qualifikationen****111 Kollegiale Beratung, Supervision  
und Fallbesprechung****112 Qualifikation und Weiterbildung****115 Fachliche Kompetenzen der Sozialen Arbeit  
in der Familienpflege****117 Leben in Familien****117 Die Begleitung von Frau Hoffmann  
in der Familie Bender****122 Die Begleitung von Herrn Berg  
in der Familie Dachs****128 Literaturverzeichnis****133 Verzeichnis der Webseiten****134 Abkürzungsverzeichnis****Anlagen A bis J****135 Anlage A****141 Anlage B****146 Anlage C****150 Anlage D****151 Anlage E****155 Anlage F****161 Anlage G****163 Anlage H****170 Anlage I****171 Anlage J**